



# Programm

## DAJ-Online

## Formate

### Infos zum Programm

In Anknüpfung an die DAJ-Online-Fortbildungen im Frühjahr laden wir Sie auch im Herbst 2021 wieder herzlich ein, sich digital weiterzubilden und im virtuellen Raum an intensivem fachlichen Austausch mitzuwirken. Wir möchten unter anderem Raum dafür bieten, gemeinsam über die aktuellen Veränderungen beim Wiedereinstieg unter Corona-Bedingungen zu reflektieren und neue Methoden auszuprobieren.

Im Angebot haben wir auch dieses Mal wieder zahlreiche Workshops und Vorträge. Da die Einzelabrechnung der Vorträge einen hohen Aufwand für Sie als Teilnehmende und für uns als Veranstalter darstellt, bieten wir die Vorträge diesmal als Paket an. Zu einem gemittelten Preis erhalten Sie Zugang zu *allen fünf* Vorträgen und können so spontan entscheiden, welche Veranstaltungen für Sie interessant sind und wann Sie teilnehmen möchten.

### Workshops

Dauer: 3 Stunden inkl. Pausen  
Format: Interaktives Seminar  
Methoden: Input, Austausch, Gruppenarbeit  
Teilnehmer\*innenzahl: 12-14  
Plattform: Zoom

**PUNKTEBEWERTUNG**  
Nach den Richtlinien der BZÄK/ DGZMK  
erhalten Zahnärzt\*innen:  
3 Punkte für die Teilnahme pro Workshop

**TEILNAHMEGEBÜHREN**  
Workshop: 50,00 €

### Vortragsreihe

Dauer: 1 Stunde  
Format: 30 min Vortrag & 30 min Diskussion  
Methoden: Input und Austausch  
Teilnehmer\*innenzahl: offen  
Plattform: Zoom

**PUNKTEBEWERTUNG**  
Nach den Richtlinien der BZÄK/ DGZMK  
erhalten Zahnärzt\*innen:  
1 Punkt für die Teilnahme pro Vortrag

**TEILNAHMEGEBÜHREN**  
Vortragsreihe: 30,00 €  
(berechtigt zur Teilnahme an allen Vorträgen)

### Anmeldung

Anmeldeformular per Mail oder Fax an:

DAJ e. V.  
Bornheimer Str. 35a, 53111 Bonn  
Tel.: 0228 / 854 06 36 – 0  
Fax: 0228 / 854 06 36 – 4  
Mail: info@daj.de



# Programm

## Workshops

## Impulsvorträge

### OKT

**04** Mo 13-14.30 Uhr  
ZOOM-EINFÜHRUNG  
*Bettina Berg, Lydia Bertzen*  
DAJ

**06** Mi 13-14 Uhr  
VORTRAG 1  
Auswirkungen der Pandemie  
auf gesundheitliche  
Ungleichheit  
*Dr. Simone Weyers*

**14** Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 1  
Es geht wieder los –  
mit Corona-konformen  
Ernährungsaktionen  
für die Kita!  
*Laura von Nordheim*

**19** Di 13-14 Uhr  
VORTRAG 2  
Mundgesundheit der  
Kinder und Jugendlichen  
politisch verankern  
– wie kann das gelingen?  
*Detlef Kolbow*

**21** Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 2  
Wir drehen selbst:  
Stop-Motion-Filme  
zur Mundgesundheit  
*Laura von Nordheim*

**26** Di 9-12 Uhr  
WORKSHOP 3  
Unterrichtskonzepte  
gezielt entwickeln  
*Anja Köhler*

**27** Mi 9-12 Uhr  
WORKSHOP 4  
Munterrichtsmethoden  
online  
*Anja Köhler*

**28** Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 5  
Gut verständlich erklären  
*Anja Köhler*

### NOV

**10** Mi 13-14 Uhr  
VORTRAG 3  
Molaren-Inzisiven-  
Hypomineralisation:  
Was wissen wir?  
*Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer*

**16** Di 9-12 Uhr  
WORKSHOP 6  
»Tanze mit dem Widerstand«  
– Einführung in das  
»Motivational Interviewing«  
für die Gruppenprophylaxe  
*Matthias Bartscher*

**23** Di 13-14 Uhr  
VORTRAG 4  
Gruppenprophylaxe  
und öffentlicher  
Gesundheitsdienst als  
Akteure im Kinderschutz  
*Dr. Reinhard Schilke*

**24** Mi 13-14 Uhr  
VORTRAG 5  
Ein Team startet durch:  
Unser Weg zum  
löwenstarken Kita-Projekt!  
*Dorothea Freyberg,  
Monika Stracke*

**25** Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 7  
Alles beim Alten?  
Oder doch ganz anders!  
Gruppenprophylaxe  
in Corona-Zeiten  
*Ursula Günster-Schöning*

**26** Fr 9-12 Uhr  
WORKSHOP 8  
Sprache braucht Mund-  
gesundheit!  
*Ursula Günster-Schöning*

### DEZ

**01** Mi 9-12 Uhr  
WORKSHOP 9  
Alles beim Alten?  
Oder doch ganz anders!  
Gruppenprophylaxe  
in Corona-Zeiten  
*Ursula Günster-Schöning*

## Anmeldung

Anmeldeformular per Mail oder Fax an:

DAJ e. V.  
Bornheimer Str. 35a, 53111 Bonn  
Tel.: 0228 / 854 06 36 – 0  
Fax: 0228 / 854 06 36 – 4  
Mail: info@daj.de



# Programm

## Workshops

## Impulsvorträge

### OKT

**04** Mo 13-14.30 Uhr  
ZOOM-EINFÜHRUNG  
*Bettina Berg, Lydia Bertzen*  
DAJ

**06** Mi 13-14 Uhr  
VORTRAG 1  
Auswirkungen der Pandemie  
auf gesundheitliche  
Ungleichheit  
*Dr. Simone Weyers*

**14** Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 1  
Es geht wieder los –  
mit Corona-konformen  
Ernährungsaktionen  
für die Kita!  
*Laura von Nordheim*

**19** Di 13-14 Uhr  
VORTRAG 2  
Mundgesundheit der  
Kinder und Jugendlichen  
politisch verankern  
– wie kann das gelingen?  
*Detlef Kolbow*

**21** Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 2  
Wir drehen selbst:  
Stop-Motion-Filme  
zur Mundgesundheit  
*Laura von Nordheim*

**26** Di 9-12 Uhr  
WORKSHOP 3  
Unterrichtskonzepte  
gezielt entwickeln  
*Anja Köhler*

**27** Mi 9-12 Uhr  
WORKSHOP 4  
Munterrichtsmethoden  
online  
*Anja Köhler*

**28** Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 5  
Gut verständlich erklären  
*Anja Köhler*

### NOV

**10** Mi 13-14 Uhr  
VORTRAG 3  
Molaren-Inzisiven-  
Hypomineralisation:  
Was wissen wir?  
*Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer*

**16** Di 9-12 Uhr  
WORKSHOP 6  
»Tanze mit dem Widerstand«  
– Einführung in das  
»Motivational Interviewing«  
für die Gruppenprophylaxe  
*Matthias Bartscher*

**23** Di 13-14 Uhr  
VORTRAG 4  
Gruppenprophylaxe  
und öffentlicher  
Gesundheitsdienst als  
Akteure im Kinderschutz  
*Dr. Reinhard Schilke*

**24** Mi 13-14 Uhr  
VORTRAG 5  
Ein Team startet durch:  
Unser Weg zum  
löwenstarken Kita-Projekt!  
*Dorothea Freyberg,  
Monika Stracke*

**25** Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 7  
Alles beim Alten?  
Oder doch ganz anders!  
Gruppenprophylaxe  
in Corona-Zeiten  
*Ursula Günster-Schöning*

**26** Fr 9-12 Uhr  
WORKSHOP 8  
Sprache braucht Mund-  
gesundheit!  
*Ursula Günster-Schöning*

### DEZ

**01** Mi 9-12 Uhr  
WORKSHOP 9  
Alles beim Alten?  
Oder doch ganz anders!  
Gruppenprophylaxe  
in Corona-Zeiten  
*Ursula Günster-Schöning*

## Anmeldung

Anmeldeformular per Mail oder Fax an:

DAJ e. V.  
Bornheimer Str. 35a, 53111 Bonn  
Tel.: 0228 / 854 06 36 – 0  
Fax: 0228 / 854 06 36 – 4  
Mail: info@daj.de



# Programm

## Workshops

### OKT

**04** Mo 13-14.30 Uhr  
ZOOM-EINFÜHRUNG  
*Bettina Berg, Lydia Bertzen*  
DAJ

**06** Mi 13-14 Uhr  
VORTRAG 1  
Auswirkungen der Pandemie  
auf gesundheitliche  
Ungleichheit  
*Dr. Simone Weyers*

**14** Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 1  
Es geht wieder los –  
mit Corona-konformen  
Ernährungsaktionen  
für die Kita!  
*Laura von Nordheim*

**19** Di 13-14 Uhr  
VORTRAG 2  
Mundgesundheit der  
Kinder und Jugendlichen  
politisch verankern  
– wie kann das gelingen?  
*Detlef Kolbow*

**21** Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 2  
Wir drehen selbst:  
Stop-Motion-Filme  
zur Mundgesundheit  
*Laura von Nordheim*

**26** Di 9-12 Uhr  
WORKSHOP 3  
Unterrichtskonzepte  
gezielt entwickeln  
*Anja Köhler*

**27** Mi 9-12 Uhr  
WORKSHOP 4  
Munterrichtsmethoden  
online  
*Anja Köhler*

**28** Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 5  
Gut verständlich erklären  
*Anja Köhler*

### NOV

**10** Mi 13-14 Uhr  
VORTRAG 3  
Molaren-Inzisiven-  
Hypomineralisation:  
Was wissen wir?  
*Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer*

**16** Di 9-12 Uhr  
WORKSHOP 6  
»Tanze mit dem Widerstand«  
– Einführung in das  
»Motivational Interviewing«  
für die Gruppenprophylaxe  
*Matthias Bartscher*

**23** Di 13-14 Uhr  
VORTRAG 4  
Gruppenprophylaxe  
und öffentlicher  
Gesundheitsdienst als  
Akteure im Kinderschutz  
*Dr. Reinhard Schilke*

**24** Mi 13-14 Uhr  
VORTRAG 5  
Ein Team startet durch:  
Unser Weg zum  
löwenstarken Kita-Projekt!  
*Dorothea Freyberg,  
Monika Stracke*

**25** Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 7  
Alles beim Alten?  
Oder doch ganz anders!  
Gruppenprophylaxe  
in Corona-Zeiten  
*Ursula Günster-Schöning*

**26** Fr 9-12 Uhr  
WORKSHOP 8  
Sprache braucht Mund-  
gesundheit!  
*Ursula Günster-Schöning*

### DEZ

**01** Mi 9-12 Uhr  
WORKSHOP 9  
Alles beim Alten?  
Oder doch ganz anders!  
Gruppenprophylaxe  
in Corona-Zeiten  
*Ursula Günster-Schöning*

## Impulsvorträge

## Anmeldung

Anmeldeformular per Mail oder Fax an:

DAJ e. V.  
Bornheimer Str. 35a, 53111 Bonn  
Tel.: 0228 / 854 06 36 – 0  
Fax: 0228 / 854 06 36 – 4  
Mail: info@daj.de



# Programm

Workshops

Impulsvorträge

Infos zum Vortrag

**06** Oktober, Mi 13-14 Uhr  
VORTRAG 1

## Auswirkungen der Pandemie auf gesundheitliche Ungleichheit

*Dr. Simone Weyers*

*ist Medizinsoziologin am Institut für Medizinische Soziologie der Heinrich-Heine-Universität und befasst sich mit dem Themenbereich Kindergesundheit und Prävention im Kontext sozialer Ungleichheit. Anhand verschiedener Datenquellen zeigt sie gesundheitliche Ungleichheiten auf und leitet Handlungsbedarfe ab.*

Schon vor der COVID-19-Pandemie zeigten sich ausgeprägte soziale Ungleichheiten in den Bereichen der kindlichen Entwicklung und Gesundheit. Diese entstehen im Wesentlichen durch materielle, psychosoziale und verhaltensbezogene Defizite bei sozioökonomisch benachteiligten Familien. Es gibt erste Erkenntnisse, dass die COVID-19-Pandemie die bestehenden Defizite verstärkt hat, so dass wir davon ausgehen können, dass sich auch gesundheitliche Ungleichheiten bei Kindern verstärken werden. Belastbare Daten dazu stehen zwar noch aus, doch lassen sich erste Hypothesen zu den Auswirkungen formulieren und auf die Mundgesundheit übertragen. Eine erste Bilanz zieht der Vortrag von Dr. Simone Weyers.



# Programm

## Workshops

## Impulsvorträge

Infos zum Workshop

**14** Oktober, Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 1

## Es geht wieder los – mit Corona-konformen Ernährungsaktionen für die Kita!

*Laura von Nordheim*

*Laura von Nordheim ist Gesundheitspsychologin im Bereich Körper- und Zahngesundheit, Ernährungslenkung, Adipositas, und neue Medien. Als Referentin schult sie Erzieher\*Innen für die LAG Hessen, entwickelt und unterrichtet Module zur Mundgesundheitserziehung an Fachschulen und betreut Kinder, Eltern, und Erzieher\*innen in Kitas in Frankfurt. Zurzeit untersucht sie die Wirkung von Lebensmittelwerbung auf das Essverhalten von Kita-Kindern an der Universität von Sheffield.*

Die Pandemie hat zu vielen Veränderungen im Alltag der Kinder in Hinblick auf Ernährung, Zahnpflege, Schlaf und Bewegung geführt. Auch der Kita-Alltag hat sich verändert. Kitas sind nun umso mehr gefragt, gesundheitliche Veränderungen aufzufangen und mit Aktivitäten den negativen Tendenzen entgegen zu wirken. Der Workshop zeigt eine Reihe konkreter Beispiele für Corona-konforme Ernährungsaktionen in der Kita. Unter Berücksichtigung aktueller Hygiene-Bestimmungen werden nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und Erzieher\*innen einbezogen.



# Programm

Workshops

Impulsvorträge

Infos zum Vortrag

19 Oktober, Di 13-14 Uhr  
VORTRAG 2

## Mundgesundheit der Kinder und Jugendlichen politisch verankern – wie kann das gelingen?“

*Detlef Kolbow,*

*Diplom-Wirtschaftsjurist mit pädagogischen Wurzeln, ist Beauftragter für Fragen des gesundheitlichen Kinder- und Jugendschutzes in der Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit im ministeriellen Geschäftsfeld Kinderschutz.*

Eltern entscheiden grundsätzlich allein, was für ihre Kinder richtig und wichtig ist. Die meisten Eltern tun dies auch. Was aber ist, wenn Eltern nicht wissen, was für ihre Kinder richtig und wichtig ist? Welche Rolle spielen dabei die Kinder? Welche Rolle spielt die Politik?

In der Fortbildungsveranstaltung wird am Beispiel des Landes Berlin aufgezeigt, wie für Jugendzahnpflege engagierte Akteurinnen und Akteure Einfluss auf die Wahrnehmung der dual verorteten Verantwortung von Eltern und Politik nehmen können. Dabei wird auch der Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz aus dem Jahr 2020 betrachtet, der lautet: „Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Gesundheit der Länder bitten die Jugend- und Familienministerkonferenz und die Kultusministerkonferenz, sich dafür einzusetzen, dass insbesondere das tägliche Zähneputzen mit fluoridierter Zahnpasta als wirksamste Vorbeugung (Prophylaxe) gegen Karies in Kindergärten und Grundschulen als äußerst wichtig anerkannt sowie möglichst umgesetzt wird und die hierfür erforderlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden.“ Welche weiteren Möglichkeiten der politischen Kommunikation können auf den unterschiedlichen Ebenen genutzt werden, um die Umsetzung voranzutreiben?



# Programm

## Workshops

## Impulsvorträge

Infos zum Workshop

**21** Oktober, Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 2

## Wir drehen selbst: Stop-Motion-Filme zur Mundgesundheit

*Laura von Nordheim*

*Laura von Nordheim ist Gesundheitspsychologin im Bereich Körper- und Zahngesundheit, Ernährungslenkung, Adipositas, und neue Medien. Als Referentin schult sie Erzieher\*Innen für die LAG Hessen, entwickelt und unterrichtet Module zur Mundgesundheitserziehung an Fachschulen und betreut Kinder, Eltern, und Erzieher\*innen in Kitas in Frankfurt. Zurzeit untersucht sie die Wirkung von Lebensmittelwerbung auf das Essverhalten von Kita-Kindern an der Universität von Sheffield.*

Wie lassen sich Strategien der Werbe-Branche für eine erfolgreiche Gesundheitskommunikation nutzen? Gemeinsam entwickeln wir nach einem kurzen Blick hinter die Kulissen der Lebensmittelwerbung unsere eigenen Werbespots für gesunde Zähne und ausgewogene Ernährung. Mit Hilfe einer kostenfreien App, Smartphone mit Kamera und Alltagsgegenständen produzieren wir unsere eigenen Stop-Motion-Filme. Es sind dafür keinerlei technische Vorkenntnisse nötig! Stop-Motion-Filme sind nicht nur kinderleicht, sondern vor allem eine gute Möglichkeit auch zu (Post-)Pandemiezeiten Kinder, Eltern und Kitas kreativ zu erreichen.





# Programm

## Workshops

## Impulsvorträge

Infos zum Workshop

**26** Oktober, Di 9-12 Uhr  
WORKSHOP 3

## Unterrichtskonzepte gezielt entwickeln

*Anja Köhler*

*ist Diplom-Soziologin und arbeitet seit 2013 als Trainerin im Didaktik-Team von Orbium-Seminare, Berlin. Zu ihren Schwerpunkten dort gehören Seminare zu „Mununterrichtsmethoden“, zum Visualisieren und zur Lernmotivation.*

Pro Impuls oder Unterrichtsstunde steht einer Akteur\*in der Gruppenprophylaxe immer nur ein sehr begrenztes Zeitfenster zur Verfügung. Was genau möchten Sie in dieser Zeit erreichen? Welche Methoden können helfen, Kurseinheiten zu strukturieren, sodass Sie ihre gruppenprophylaktische Ziele erreichen? In diesem Online-Workshop arbeiten Sie Schritt für Schritt an einem Unterrichts- oder Kurskonzept Ihrer Wahl. So werden die thematischen Schwerpunkte immer klarer und es entstehen realistische, klar formulierte Ziele. Diese bilden einen guten Kompass für die Auswahl der Methoden und Übungen in der Gruppenprophylaxe. Unsere jeweiligen Teilnehmenden haben wir dabei stets genau im Blick. Dieser Workshop richtet sich an alle, die Unterrichtskonzepte entwickeln und gestalten.



# Programm

## Workshops

## Impulsvorträge

Infos zum Workshop

**27** Oktober, Mi 9-12 Uhr  
WORKSHOP 4

## Munterrichtsmethoden online

*Anja Köhler*

*ist Diplom-Soziologin und arbeitet seit 2013 als Trainerin im Didaktik-Team von Orbium-Seminare, Berlin. Zu ihren Schwerpunkten dort gehören Seminare zu „Munterrichtsmethoden“, zum Visualisieren und zur Lernmotivation.*

Sowohl für die analoge, als auch für die digitale Gruppenprophylaxe gilt: Wer das Lernen rund um die Mundgesundheit auslösen will, braucht passende Werkzeuge. Grundlage dafür ist ein breites Methodenrepertoire. Im Online-Workshop *Munterrichtsmethoden online* lernen Sie eine Vielzahl von aktivierenden Praktiken und Taktiken kennen. Alle Vorgehensweisen bewirken, dass die Teilnehmenden, seien es Kinder, Eltern, Erzieher\*innen oder Lehrer\*innen, nicht nur zuhören, sondern sich aktiv mit den Inhalten der Mundgesundheit auseinandersetzen – und lernen!

Die Methoden sind einfach und flexibel, sodass Sie damit auf unterschiedlichen Plattformen arbeiten können. Im Online-Seminar erleben Sie die verschiedenen Vorgehensweisen und ihre Wirkung. Sie finden schnell heraus, wie Sie die Methoden in Ihrer digitalen Gruppenprophylaxearbeit einsetzen und nutzen können. Das Schöne an den Wegen: Die meisten Methoden können Sie auch in Ihren Präsenzveranstaltungen wirkungsvoll nutzen.



# Programm

## Workshops

## Impulsvorträge

Infos zum Workshop

**28** Oktober, Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 5

## Gut verständlich erklären

*Anja Köhler*

*ist Diplom-Soziologin und arbeitet seit 2013 als Trainerin im Didaktik-Team von Orbium-Seminare, Berlin. Zu ihren Schwerpunkten dort gehören Seminare zu „Munternichtsmethoden“, zum Visualisieren und zur Lernmotivation.*

Gut verständlich erklären können – das ist eine der wichtigsten Kompetenzen für alle Lehrenden, einschließlich der Akteur\*innen der Gruppenprophylaxe. In Online-Seminaren ist diese Fähigkeit noch wichtiger als in Präsenzveranstaltungen.

In unserem Online-Training lernen Sie, komplexe Sachverhalte und Aufgaben so zu erklären und zu visualisieren, dass nicht nur Schüler und Schülerinnen, sondern auch Erwachsene die Inhalte schnell verstehen, gut verarbeiten und leicht erinnern können. Und Ihnen gerne zuhören.

Mit Übungen werden Sie Ihre Erklär- und Präsentationskompetenz für die digitale, aber auch für die analoge Gruppenprophylaxe trainieren und verbessern. Zu Ihrer Freude – und der Ihrer Zuhörer\*innen!



# Programm

Workshops

Impulsvorträge

Infos zum Vortrag

**10** November, Mi 13-14 Uhr  
VORTRAG 3

## Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation: Was wissen wir?

*Prof. Dr. Dr. Norbert Krämer,  
ist Past-President der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ).*

Das Problem MIH (Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation) hat in Deutschland mittlerweile bei Jugendlichen eine höhere Inzidenz als die Erkrankung Karies. In schweren Fällen ist das Wohlbefinden der kleinen Patienten massiv beeinträchtigt. Die Ätiologie ist nach wie vor weitgehend ungeklärt.

Vor diesem Hintergrund sollen in dem Vortrag folgende besonderen Aspekte der MIH näher beleuchtet werden:

- Epidemiologische Rahmenbedingungen in Deutschland
- Ätiologie der Erkrankung
- Eigenschaften und Besonderheiten der Erkrankung MIH im Vergleich zu Karies
- Das Würzburger Therapiekonzept:
  - » Einteilung
  - » Prävention
  - » Versiegelung
  - » temporäre kurzfristige Restauration
  - » temporäre langfristige Restauration
  - » definitive Restauration (direkt, indirekt)
  - » kieferorthopädische Lösung
  - » mit Fallbeispielen



# Programm

## Workshops

## Impulsvorträge

Infos zum Workshop

**16** November, Di 9-12 Uhr  
WORKSHOP 6

## »Tanze mit dem Widerstand« – Einführung in das »Motivational Interviewing« für die Gruppenprophylaxe

*Matthias Bartscher*

*arbeitet seit vielen Jahren in der Erziehungsberatung und Elternbildung in einem westfälischen Jugendamt. Zudem hat er sich als freiberuflicher Trainer für Gesprächsführung und Kommunikation auf die Bewältigung herausfordernder Situationen spezialisiert, wenn Fachkräfte Eltern zum Wohle eines Kindes für Verhaltensänderungen motivieren wollen. ([www.bartscher.info](http://www.bartscher.info))*

Das Konzept der „Motivierenden Gesprächsführung“ (motivational interviewing – MI) bietet praxisgerechte und effektive Kommunikationsstrategien, um Eltern, Kinder und Jugendliche in kurzen, gleichwohl anspruchsvollen Gesprächssituationen zielgerichtet zu Veränderungen zu motivieren – auch wenn diese die Notwendigkeit, sich zu verändern, zunächst nicht erkennen. Geprägt von einer wertschätzenden, einführenden und urteilsfreien Grundhaltung, die individuelle Veränderungen zum Wohle der betroffenen Kinder und Jugendlichen fördert, unterstützt MI Fachkräfte dabei, Widerstände im Gespräch zu überwinden und die Entstehung von Motivation zu fördern.

- Der Workshop gibt eine kurze Einführung in die Grundlagen des MI (v.a. das implizite Veränderungs- und Motivationskonzept).
- Er stellt die Basismethoden praktisch erfahrbar vor.
- Es werden anregende Methoden zum Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen vorgestellt und erprobt.

Durch einfache und gleichzeitig praxisnahe Übungen erleben die Teilnehmenden die positiven Effekte und erhalten Anregungen, ihr Kommunikationsverhalten weiterzuentwickeln. Das Kennenlern-Angebot richtet sich sowohl an Praktiker\*innen als auch an Organisator\*innen der Jugendzahnpflege.



# Programm

Workshops

Impulsvorträge

Infos zum Vortrag

**23** November, Di 13-14 Uhr  
VORTRAG 4

## Gruppenprophylaxe und öffentlicher Gesundheitsdienst als Akteure im Kinderschutz

*Dr. Reinhard Schilke*

*Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie & Präventive Zahnheilkunde,  
Medizinische Hochschule Hannover (MHH).*

Akteurinnen und Akteure der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe sehen einen Großteil der Kinder, häufig bereits ab dem Kleinkindalter. Fallen dabei unbehandelte kariöse Zähne auf, kann dies ein Anzeichen von Vernachlässigung sein. Wie sie zum Wohl des Kindes aktiv werden können und welche Wege dazu bestehen, wird vor dem Hintergrund bestehender und neuer (gesetzlicher) Regelungen sowie der Kinderschutzleitlinie dargestellt:

- Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz - BKiSchG) inklusive des
- Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)
- Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG)
- *AWMF S3 Leitlinie Kindesmisshandlung, -missbrauch und -vernachlässigung unter Einbeziehung der Jugendhilfe und Pädagogik*

Zahnärztinnen und Zahnärzte des öffentlichen Gesundheitsdienst haben die fachliche Expertise, dentale Befunde richtig einzuschätzen. Sie können einen wichtigen Beitrag in der Zusammenarbeit zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Angehörigen anderer Heilberufe leisten. So können sie sowohl bei Kindern mit gesicherter Kindeswohlgefährdung als auch bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung zu einer Gesamtrehabilitation des Kindes beitragen.



# Programm

Workshops

Impulsvorträge

Infos zum Vortrag

**24** November, Mi 13-14 Uhr  
VORTRAG 5

## Ein Team startet durch: Unser Weg zum löwenstarken Kita-Projekt!

*Monika Stracke und Dorothea Freyberg, beide Diplom-Oecotrophologinnen, sind seit über 20 Jahren beim Arbeitskreis Zahn-gesundheit in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe beschäftigt. Die Schwerpunk-te ihrer Tätigkeit liegen in der Ernährungsbildung in den Settings Kita und Schule, in der Multiplikatoren-schulung sowie in der Konzeption und Durchführung differenzierter Prophylaxekonzepte.*

Wie können wir Kinder erreichen ohne selbst vor Ort zu sein? Und wie können wir diejenigen, die vor Ort sind, also Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und Betreuer\*innen, unterstützen und motivieren, dem Thema „Gesunde Zähne“ einen nachhaltigen Platz einzuräumen? Beides lässt sich nicht nur mit kreativen Angeboten und guter Kommunikation erreichen, sondern vor allem mit einem funktionierendem Team!

*Monika Stracke und Dorothea Freyberg* stellen vor, wie ihre Arbeitsgruppe die Zeit der Pandemie genutzt hat, um Konzeptionen zu überdenken, Fortbildungen zu besuchen und kreative Angebote für die Kita zu entwickeln. Der Arbeitsprozess zeigt nicht nur, welche begeisternden Resultate möglich sind – wie ihr Kita-Medienpaket „Hilf dem Löwen Zähne putzen“ – sondern auch, wie in Distanz strukturierte und intensive Teamarbeit gelingen kann.

Neben Ergebnissen aus der praktischen Arbeit erwartet Sie in diesem Vortrag der spannende Arbeits- und Entwicklungsprozess eines Prophylaxe-Teams. Kommen Sie mit uns im Anschluss darüber ins Gespräch, wie Sie die Prozesse in Ihrem Arbeitskreis gestalten, welche Erfahrungen Sie ggf. mit Kolleg\*innen der Gruppenprophylaxe teilen möchten.



# Programm

## Workshops

## Impulsvorträge

Infos zum Workshop

**25** November, Do 9-12 Uhr  
WORKSHOP 7

## Alles beim Alten? Oder doch ganz anders! Gruppenprophylaxe in Corona-Zeiten

*Ursula Günster-Schöning*

*ist Prozessbegleiterin und systemische Organisationsentwicklerin, SeniorCoach QRC und päd. Koordinatorin mit über 30 Jahren Berufserfahrung. Als staatlich anerkannte Sozialfachwirtin & Erzieherin war sie 20 Jahre im Bereich der Elementarpädagogik tätig, sechzehn Jahre davon als Führungskraft. 2006 gründete sie das Fortbildungsinstitut ERFOR und begleitet seitdem Teams bei Veränderungsprozessen. Zudem arbeitet sie als Weiterbildnerin, Autorin und coacht Führungskräfte.*

Seit Beginn der Corona-Pandemie war unser aller Alltag geprägt von Nicht-Begegnungen, Abstand halten, Masken tragen, Einschränkungen, Ängsten und Veränderungen... Nicht nur ganze Familien waren im Hausarrest, sondern auch Kita-Teams, Lehrer\*innen und die Akteur\*innen der Gruppenprophylaxe waren gezwungen, sich aus der Kita und Schule zurückzuziehen. Mit Beginn des neuen Schuljahres im Sommer 2021 erhoff(t)en sie sich ebenso sehr eine Rückkehr zu ihren gewohnten Aktivitäten und in die Einrichtungen, wie die Eltern und Kinder. Gemeinsam ziehen wir nun Bilanz und ordnen ein: Wie waren Sie auf die veränderte Situation und den Neustart vorbereitet? Was war und ist möglich in Kita und Schule, was verlangt nach Anpassung? Mit welchen neuen Schwierigkeiten, Ängsten oder auch positiven Überraschungen waren Sie konfrontiert? Und wie lassen sich neu entwickelte Ängste und Widerstände von Kindern, ebenso wie von Eltern, Erzieher\*innen und Ihre eigenen überwinden? Wir kommen über den Wiedereinstieg ins Gespräch, betrachten Stolpersteine und Gelingenskriterien und überlegen Strategien zur Mundgesundheitsförderung unter den „Immer-noch-Corona-Bedingungen“.





# Programm

## Workshops

## Impulsvorträge

Infos zum Workshop

**26** November, Fr 9-12 Uhr  
WORKSHOP 8

## Sprache braucht Mundgesundheit!

*Ursula Günster-Schöning*

*ist Prozessbegleiterin und systemische Organisationsentwicklerin, SeniorCoach QRC und päd. Koordinatorin mit über 30 Jahren Berufserfahrung. Als staatlich anerkannte Sozialfachwirtin & Erzieherin war sie 20 Jahre im Bereich der Elementarpädagogik tätig, sechzehn Jahre davon als Führungskraft. 2006 gründete sie das Fortbildungsinstitut ERFOR und begleitet seitdem Teams bei Veränderungsprozessen. Zudem arbeitet sie als Weiterbildnerin, Autorin und coacht Führungskräfte.*

Das Erlernen von Sprache vollzieht sich in den ersten sechs Jahren unseres Lebens und fällt somit wesentlich ins Elternhaus, jedoch auch stark ergänzend und begleitend in die Krippen,- Kita- und Vorschulzeit. Sprachförderung ist als relevantes Anliegen entsprechend in der Kitapädagogik etabliert. Die Ausbildung von Sprache ist dabei nicht nur verwandt mit motorischen Fertigkeiten der Mundgesundheit, sondern wesentlich abhängig von gesunden „Sprechwerkzeugen“.

Sprache braucht also Mundgesundheit!

In diesem Workshop geht es sowohl um theoretische Zusammenhänge von Sprachentwicklung und Mundgesundheit als auch um deren methodische Umsetzung. Wie lassen sich Kita-Teams über die Thematik der Sprachentwicklung bzw. alltagsintegrierten Sprachförderung auch für die Mundgesundheit begeistern? Wie können beide Felder wechselseitig integriert werden? Gemeinsam erarbeiten wir Argumente und Konzepte, um mit gesunden Zähnen auch ein gesundes Sprechen zu ermöglichen.



# Programm

## Workshops

## Impulsvorträge

Infos zum Workshop

**01** Dezember, Mi 9-12 Uhr  
WORKSHOP 9

## Alles beim Alten? Oder doch ganz anders! Gruppenprophylaxe in Corona-Zeiten

*Ursula Günster-Schöning*

*ist Prozessbegleiterin und systemische Organisationsentwicklerin, SeniorCoach QRC und päd. Koordinatorin mit über 30 Jahren Berufserfahrung. Als staatlich anerkannte Sozialfachwirtin & Erzieherin war sie 20 Jahre im Bereich der Elementarpädagogik tätig, sechzehn Jahre davon als Führungskraft. 2006 gründete sie das Fortbildungsinstitut ERFOR und begleitet seitdem Teams bei Veränderungsprozessen. Zudem arbeitet sie als Weiterbildnerin, Autorin und coacht Führungskräfte.*

Seit Beginn der Corona-Pandemie war unser aller Alltag geprägt von Nicht-Begegnungen, Abstand halten, Masken tragen, Einschränkungen, Ängsten und Veränderungen... Nicht nur ganze Familien waren im Hausarrest, sondern auch Kita-Teams, Lehrer\*innen und die Akteur\*innen der Gruppenprophylaxe waren gezwungen sich aus der Kita und Schule zurückzuziehen. Mit Beginn des neuen Schuljahres im Sommer 2021 erhoff(t)en sie sich ebenso sehr eine Rückkehr zu ihren gewohnten Aktivitäten und in die Einrichtungen, wie die Eltern und Kinder. Gemeinsam ziehen wir nun Bilanz und ordnen ein: Wie waren Sie auf die veränderte Situation und den Neustart vorbereitet? Was war und ist möglich in Kita und Schule, was verlangt nach Anpassung? Mit welchen neuen Schwierigkeiten, Ängsten oder auch positiven Überraschungen waren Sie konfrontiert? Und wie lassen sich neu entwickelte Ängste und Widerstände von Kindern, ebenso wie von Eltern, Erzieher\*innen und Ihre eigenen überwinden? Wir kommen über den Wiedereinstieg ins Gespräch, betrachten Stolpersteine und Gelingenskriterien und überlegen Strategien zur Mundgesundheitsförderung unter den „Immer-noch-Corona-Bedingungen“.



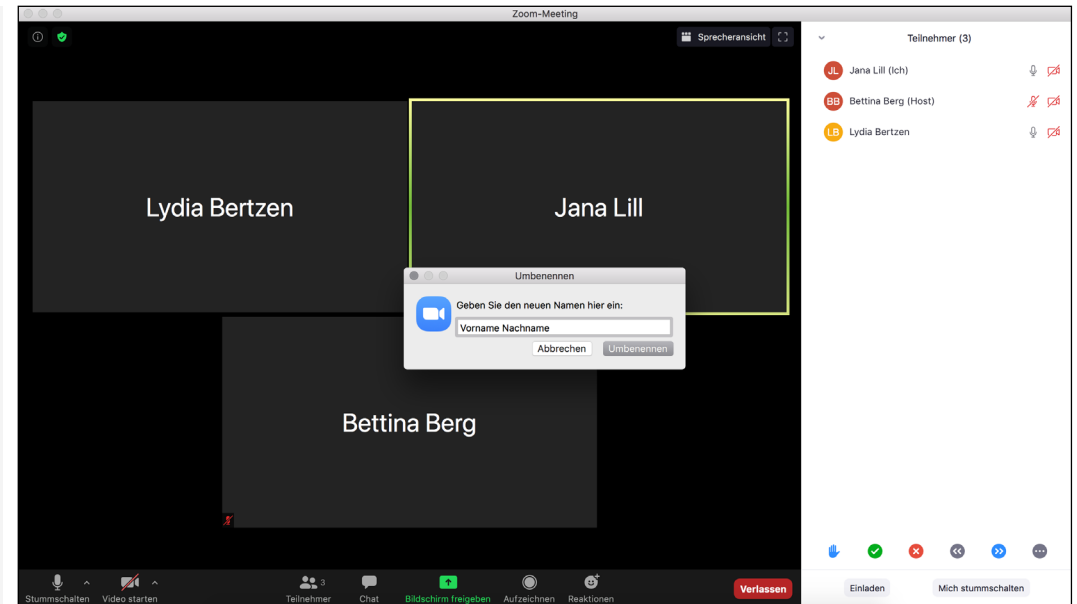
# Programm

## Technische Voraussetzungen

Alle Angebote finden auf der Plattform Zoom statt. Die Software ist für Sie kostenlos und sollte vor Veranstaltungsbeginn installiert werden. Ggf. ist dafür das Einverständnis Ihres Arbeitgebers oder Administrators erforderlich. Dies sollte vor der Anmeldung geklärt sein. Um teilnehmen zu können, benötigen Sie:

- einen stabilen Internet-Zugang,
- nach Möglichkeit einen Computer (wahlweise Tablet/Smartphone)
- mit integrierter Kamera, Lautsprecher & Mikrofon (alternativ eine externe Kamera & ein Headset).

Für ein angenehmes, digitales Miteinander ist es von Vorteil, wenn sich jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin von einem eigenen Endgerät zuschaltet. So lassen sich Gruppenarbeiten besser planen und der virtuelle Austausch optimal gestalten. Bei Interesse erhalten Sie eine Zoom-PDF-Einführung. Senden Sie uns dazu eine kurze Anfrage per Mail an: [info@daj.de](mailto:info@daj.de)



**04** Oktober, Mo 13-14.30 Uhr  
ZOOM-EINFÜHRUNG

## Neu auf Zoom?

*Bettina Berg, Lydia Bertzen DAJ*

Wer noch keine Erfahrung mit Online-Fortbildungen gemacht hat, kann vorab an einer kostenlosen Einführung in die Nutzung von Zoom teilnehmen.

## Anmeldung

Anmeldeformular per Mail oder Fax an:

DAJ e. V.  
Bornheimer Str. 35a, 53111 Bonn  
Tel.: 0228 / 854 06 36 – 0  
Fax: 0228 / 854 06 36 – 4  
Mail: [info@daj.de](mailto:info@daj.de)